

Mit jahrzehntelanger Erfahrung steht URBAS auf Top-Niveau bei Energietechnik und hochkomplexen Stahlbauten. Wenn es um Effektivität, Transparenz und rationelle interne Prozessabläufe geht, vertraut das österreichische Unternehmen voll und ganz auf tisoware.



» Die 1929 gegründete, URBAS Maschinenfabrik Ges.m.b.H. realisiert Heizwerke und Heizkraftwerke zur Erzeugung von Warmwasser, Heißwasser, Prozessdampf und Strom. Daneben fertigt, liefert und montiert das Familienunternehmen aus Völkermarkt, Österreich, mit rund 550 Mitarbeitenden Stahlkonstruktionen für Handel, Gewerbe, Industrie und Infrastruktureinrichtungen weltweit. Modernste Fertigungseinrichtungen auf 40.000 m² Produktionsfläche ermöglichen die Realisierung anspruchsvollster Projekte jeder Größenordnung. Dabei spielt die Digitalisierung wichtiger betrieblicher Prozessabläufe eine entscheidende Rolle. 2008 wurde eine neue Software-basierte Zeiterfassung implementiert. Seitdem sorgen auch weitere tisoware Module bei URBAS in allen wesentlichen Abläufen für Effizienz, Transparenz und Sicherheit.

URBAS
stahl- und anlagenbau

Allgemeine Informationen

Mitarbeitende:	550
Firmensitz:	Völkermarkt
Kunde seit:	2008
Branche:	Maschinenbau

Schwerpunkte

HR
MES
Security

„Die Entscheidung für tisoware war absolut richtig. Wir registrieren spürbar mehr Transparenz und Effizienz in unseren internen Prozessen“.

– Martin Ammann IT-Abteilung

„Wir nutzen schon seit längerem das ERP-System von proALPHA“, erklärt Martin Ammann, zuständig für den Bereich IT bei URBAS in Völkermarkt. „Bei der Entscheidung für ein neues Zeiterfassungssystem im Jahr 2008 war uns daher die Konnektivität zu den proALPHA-Lösungen wichtig. So kamen wir schließlich zu tisoware. Für uns stimmte da alles: die Integrationsfähigkeit der Software, aber auch das breite Leistungsspektrum und die Flexibilität, selbst komplexere Serienfertigungen, wie wir sie hier haben, präzise abbilden zu können.“



Komfort und Effizienz durch Vernetzung

Auf Grundlage von tisoware.BASIS nutzt man zur Arbeitszeiterfassung in Verwaltung und Produktion die Module tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus. Die Belegschaft bucht ihre Anwesenheitszeiten an Erfassungsterminals vom tisoware.PARTNER dormakaba. Hierbei kommen personalisierte RFID-Ausweise als Schlüsselanhänger zum Einsatz. In der Verwaltung können die Mitarbeitenden sich direkt mit tisoware.WEB am PC anmelden.

„Mit unserer Zeiterfassung behalten wir die Übersicht über Zeitkonten, Anwesenheiten und Arbeitszeitmodelle“, erklärt Martin Ammann. „Durch die Lohn- und Gehaltsschnittstelle werden die Daten von tisoware in unsere Lohn- und Gehaltsabrechnung von Sage DPW übergeben. Damit automatisieren wir das korrekte Verbuchen von Arbeits- und Fehlzeiten auf die jeweiligen Zeitkonten, was die Lohnabrechnung spürbar vereinfacht.“ Das Modul tisoware.WORKFLOW erweist sich, vor allem in Zeiten von Home-Office, als gute Möglichkeit, Urlaubsanträge digitalisiert einzureichen. Reisekostenabrechnungen erledigen die Mitarbeitenden ebenfalls schnell und komfortabel mit dem integrierten Softwaremodul tisoware.SPESEN.



Langfristige Wettbewerbsvorteile durch Prozesstransparenz

„Als Generalunternehmer errichten wir Anlagen, die eine Vielzahl von Gewerken umfassen und weit über den eigentlichen Stahlbau hinaus gehen“, weiß Martin Ammann. „Da ist ein transparentes Betriebsdatenmanagement die Grundlage für eine effektive Produktions- und Prozessanalyse. Durch die moderne Betriebsdatenerfassung mit tisoware.BDE und tisoware.BDEplus können wir Mengen und Laufzeiten besser planen sowie Stillstände und Störungsursachen bei unseren Maschinen systematisch auf den Grund gehen.“ Die Datenerfassung der Aufträge in der Fertigung erfolgt über tisoware.ET und bedienerfreundliche Touchscreens. Mit tisoware.REPORT und tisoware.PROJEKT können die Österreicher Maschinen-, Betriebs- und Prozessdaten generieren und digital aufbereiten. Projekte lassen sich präzise kalkulieren, was zu nachweisbaren Effizienzgewinnen führt.

Zutritt zu schützenswerten Bereichen

Vonderegelter Zutrittskontrolle über das Besuchermanagement bis hin zur gezielten Aufzugssteuerung: Am Standort Völkermarkt sorgen die Lösungen tisoware.ZUTRITT, tisoware.OFFLINE und tisoware.BESUCHER für Sicherheit. „Unseren Paternosteraufzug beispielsweise kann nur betreten, wer via Card Link an Update-Lesern seine Zutrittsrechte bekommt“, erläutert Martin Ammann. „Aber auch damit kann er immer nur die für ihn bestimmten Bereiche betreten. Wir haben viele vernetzte Zugänge. Eine Reihe von Türen arbeitet aber auch offline. Das senkt den Verkabelungsaufwand, ohne dass wir signifikante Abstriche bei der Sicherheit machen müssen.“

„Die Entscheidung für tisoware war absolut richtig“, resümiert Martin Ammann. „Wir registrieren spürbar mehr Transparenz und Effizienz in unseren internen Prozessen. Auch die nutzerorientierte Bedienung vereinfacht viele interne Abläufe. Durch den Zusammenschluss von tisoware mit proALPHA ist die für uns wichtige Kontinuität gewährleistet.“ Und so setzt man bei URBAS in Zukunft weiter auf tisoware: Als nächstes wird die Maschinendatenerfassung mit tisoware.MDE geregelt – und somit die Grundlage für ein modernes, zukunfts-fähiges Produktionsmanagement geschaffen.



f Autor: Eva-Maria Beck · Stand 21.12.2021